

Dropbox als Schaufenster für Freigegebenes

Mit dem neuen Element Dropbox Showcase des Speicherwebdienstes Dropbox Professional können Abonnenten Previews ihrer Dateien in sogenannten Showcases ausstellen. Das sind Webdokumente des Dropbox-Diensts Paper, in denen die geteilten Dateien über ihre Vorschaubilder verlinkt sind. Um Dateien in ein Showcase einzubetten, zieht sie der Anwender mit der Maus da hinein. Die daraufhin erscheinenden Previews kann er dann arrangieren und kommentieren. Das resultierende Paper-Dokument ist per Web-Browser oder Paper-App zugänglich. Beliebige Besucher können das Dokument lesen und die Bestandteile herunterladen, Nutzer des verwendeten Dropbox-Kontos können es auch editieren und Kommentare hinterlassen. Der Dienst zeigt an, wie viele Nutzer jedes Typs einen Showcase gerade betrachten, und informiert per

E-Mail über neue Kommentare. Anders als bei dem Ansatz, die aufbereiteten Inhalte als HTML-Mail zu verschicken, braucht der Verfasser bei Änderungen an den geteilten Dokumenten nichts zu aktualisieren: Die Funktion Smart Sync gleicht den Inhalt seines lokalen Dropbox-

Verzeichnisses automatisch mit dem Dropbox-Speicher und dadurch auch mit allen betroffenen Showcases ab. Dropbox Professional kostet inklusive Smart Sync und Dropbox Showcase bei einem Speicherkontingent von einem TByte jährlich 199 Euro netto. (hps@ct.de)

Lagerverwaltung mit Sage One

Die Cloud-Anwendung Sage One, mit der Kleinbetriebe ihre Buchhaltung erledigen können, integriert mit dem jüngsten Update die Funktionsgruppe „Sage One Simple Inventory“ zur Lagerverwaltung. Abonnenten können damit über die Ein- und Verkaufsrechnungen Warenzu- und -abgänge überwachen. Außerdem ist es möglich, Warenbestände mit Indikatoren für besonders hohen oder absackenden Umsatz zu versehen. Nutzer erhalten bei der Auftragsbearbeitung Hinweise beziehungsweise Warn- oder Fehlermeldungen über den Lagerbestand der betroffenen Waren. (hps@ct.de)

Anzeige